



15. Mai 2024

## Medienmitteilung

### Umsetzung der Pluralinitiative „Kurve+“ – 1. Workshop der Begleitgruppe hat stattgefunden

**Nach der Annahme der Pluralinitiative „Kurve+“ am 3. März 2024 haben wie angekündigt die Arbeiten für die Gegenüberstellung der beiden Erschliessungsvarianten für Brunnen Nord begonnen. Die Arbeit des unabhängigen Fachplanerteams wird durch eine breit aufgestellte Begleitgruppe unterstützt. Die Begleitgruppe hat sich gestern zu ihrem ersten Workshop getroffen. Dabei hat sie sich über die Projektziele und Beurteilungskriterien verständigt und bei Letzteren eine individuelle Gewichtung vorgenommen.**

Die Gegenüberstellung der beiden Erschliessungsvarianten „Kurve+“ und „Hochkreisel“ wird mittels einer Zweckmässigkeitsbeurteilung vollzogen. Dabei handelt es sich um eine umfassende und systematische Beurteilung und Bewertung der beiden Varianten. Im Zentrum der Beurteilung stehen verkehrliche, wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Kriterien. Die Zweckmässigkeitsbeurteilung wird von unabhängigen externen Fachpersonen durchgeführt. Sie soll die Vor- und Nachteile der beiden Varianten einander gegenüberstellen und damit die sachliche Grundlage liefern, welche für den abschliessenden Entscheid der Stimmbevölkerung an der Urnenabstimmung im Frühling 2025 notwendig ist.

#### Rolle der Begleitgruppe

Für die breite Abstützung des Prozesses wird die Zweckmässigkeitsbeurteilung durch eine Begleitgruppe unterstützt. In der Begleitgruppe wirken Vertreterinnen und Vertreter der Grundeigentümerinnen, der Parteien, der Bevölkerung und des Gemeinderats mit. Das Initiativkomitee und Umweltverbände wurden ebenfalls eingeladen bei der Begleitgruppe mitzuwirken.

#### Umweltverbände und Initiativkomitee Kurve+ verzichten auf die Mitarbeit in der Begleitgruppe

Die eingeladenen Umweltverbände haben frühzeitig auf eine Teilnahme verzichtet. Sie verweisen auf das laufende Einspracheverfahren bezüglich Hochkreisel und wollen sich erst wieder zu Zwischenresultaten oder in einem formellen Baubewilligungsverfahren zur Kurve+ äussern.

Die Initianten haben wenige Stunden vor dem 1. Workshop auf eine aktive Teilnahme in der Begleitgruppe schriftlich verzichtet. Sie lehnen das an der Gemeindeversammlung vorgestellte Vorgehen einer Zweckmässigkeitsprüfung grundsätzlich ab. Die anlässlich eines persönlichen Austausches mit Vertretern des Gemeinderats wiederholte Einladung, wurde hiermit schliesslich verworfen. Indessen behalten sie alle politischen, kommunikativen und rechtlichen Optionen offen, welche aus ihrer Sicht zur Realisierung des Projektes Kurve+ relevant scheinen. Der Gemeinderat bedauert diese Haltung sehr. Zumal die Gegenüberstellung der Varianten aufgrund der von ihnen initialisierten Initiative verlangt und von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auch angenommen worden ist.

#### Erster Workshop

Am gestrigen ersten Workshop fand ein reger Austausch statt. Zunächst haben sich die Teilnehmenden über die Projektziele ausgetauscht. Um die Erschliessungsvarianten beurteilen zu können, werden standardisierte Beurteilungskriterien des Bundesamts für Strassen ASTRA verwendet. Bei diesen Beurteilungskriterien haben die Teilnehmenden ihre persönliche Gewichtung vorgenommen. Das heisst, sie konnten festlegen, ob sie beispielsweise Umweltsachen oder verkehrlichen Kriterien mehr Priorität einräumen wollen. Diese individuellen Gewichtungen werden konsolidiert und fliessen in die weitere Beurteilung der beiden Erschliessungsvarianten ein.

## Zwei weitere Workshops folgen

Der nächste Workshop findet am 20. August 2024 statt. Dann werden die Fachpersonen über den Stand der Variantenvertiefung und Situationsanalyse informieren und Fragen der Begleitgruppe beantworten. Am dritten und letzten Workshop im November wird den Teilnehmenden eine Gegenüberstellung der beiden Varianten anhand verschiedener Analyseinstrumenten präsentiert.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gemeindevizepräsident Remo Wiget  
+41 76 497 76 70 | remo.wiget@ingenbohl.ch

Gemeindeschreiber-Stellvertreterin Sibylle Schmid  
+41 41 825 05 22 | sibylle.schmid@ingenbohl.ch

Bildlegende:



1. Workshop der Begleitgruppe Brunnen Nord  
© Gemeinde Ingenbohl, Fotograf Norbert Mettler